

## Ein Gesprächsverlauf für schulische Pädagoginnen und Pädagogen für eine Erstansprache von Schülerinnen und Schüler

Ausgangslage: Verdacht auf Drogenkonsum (hier Cannabis)

Wenn Sie aufgrund Ihrer Wahrnehmungen eines bestimmten Schülerverhaltens (Signale bei Cannabiskonsum) akuten Cannabiskonsum vermuten, sollte Sie in einem ersten Gespräch unter vier Augen die eigenen Beobachtungen und Wahrnehmungen thematisieren (siehe Grafik unten). Bei akutem Cannabiskonsum muss je nach Lage neben der Ansprache direkt eingegriffen werden: z.B. Suspendierung vom Unterricht etc.

- a) Voraussetzung dafür ist Ihre Einschätzung, dass der Schüler/die Schülerin zum jetzigen Zeitpunkt ansprechbar ist.
- b) Wenn ja, erfolgt eine Rückmeldung dazu, was Ihnen und evtl. weiteren Personen (ohne Namen zu nennen) aufgefallen ist. Es sollte konkret nach Gründen für dieses Verhalten gefragt werden.  
Es kann auch direkt nach möglichem Cannabiskonsum gefragt werden, wenn es sich um Signale handelt, die in unmittelbarem Zusammenhang mit Cannabiskonsum stehen. Auch das Benennen von Gerüchten sollte Eingang in dieses Gespräch finden.
- c) Die damit verbundenen Sorgen um die Schülerin / den Schüler wird angesprochen und gleichzeitig die Notwendigkeit der Einhaltung der Schulregeln betont.
- d) Ein neuer zeitnaher Gesprächstermin wird vereinbart. Es wird ebenso transparent gemacht, dass die Rücksprache und Information mit und von anderen Kolleg\_innen stattfindet.

Darüber hinaus sollten Sie vor dem Gespräch Folgendes für sich klären:

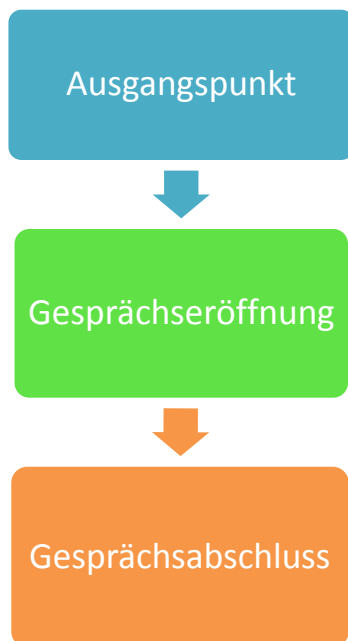
- Was möchte ich in dem Gespräch ansprechen?
- Was möchte ich mit dem Gespräch erreichen?
- Was wäre für mich ein wichtiges Ergebnis?
- Wie gehe ich mit möglichen vertraulichen Informationen um, da ich keine Schweigepflicht habe?

Hinweis: Lehrkräfte unterliegen nicht der Schweigepflicht! Die Lehrkraft **kann** zunächst Vertraulichkeit zusichern, muss aber klar benennen, dass bestimmte Tatbestände(aufführen) an die Abteilungsleitung/Schulleitung weitergeben werden.

## Auf einem Blick

*Vorbereitung für das Gespräch:*

Klärung: Inhalte des Gesprächs, Zielsetzung des Gesprächs, eigene Rolle und Umgang mit Vertraulichkeit



### Wahrgenommenes Verhalten

#### Die Sorge um den Schüler/die Schülerin benennen:

- Wahrgenommenes beschreiben
- Gedanken/ Vermutungen äußern
- falls es Gerüchte gibt, diese auch benennen

#### Verbindlichkeit herstellen:

- Z.B. über einzuhaltende Regeln
- Zeitnahe Verabredung eines Folgegesprächs
- Überprüfung getroffener Vereinbarungen